

Burgen und Schlösser in Baden-Württemberg



Dieser Artikel kann über Datei.. Drucken.. ausgedruckt werden

Ludwigsburg

Schloss Monrepos – Ruhige Idylle am See

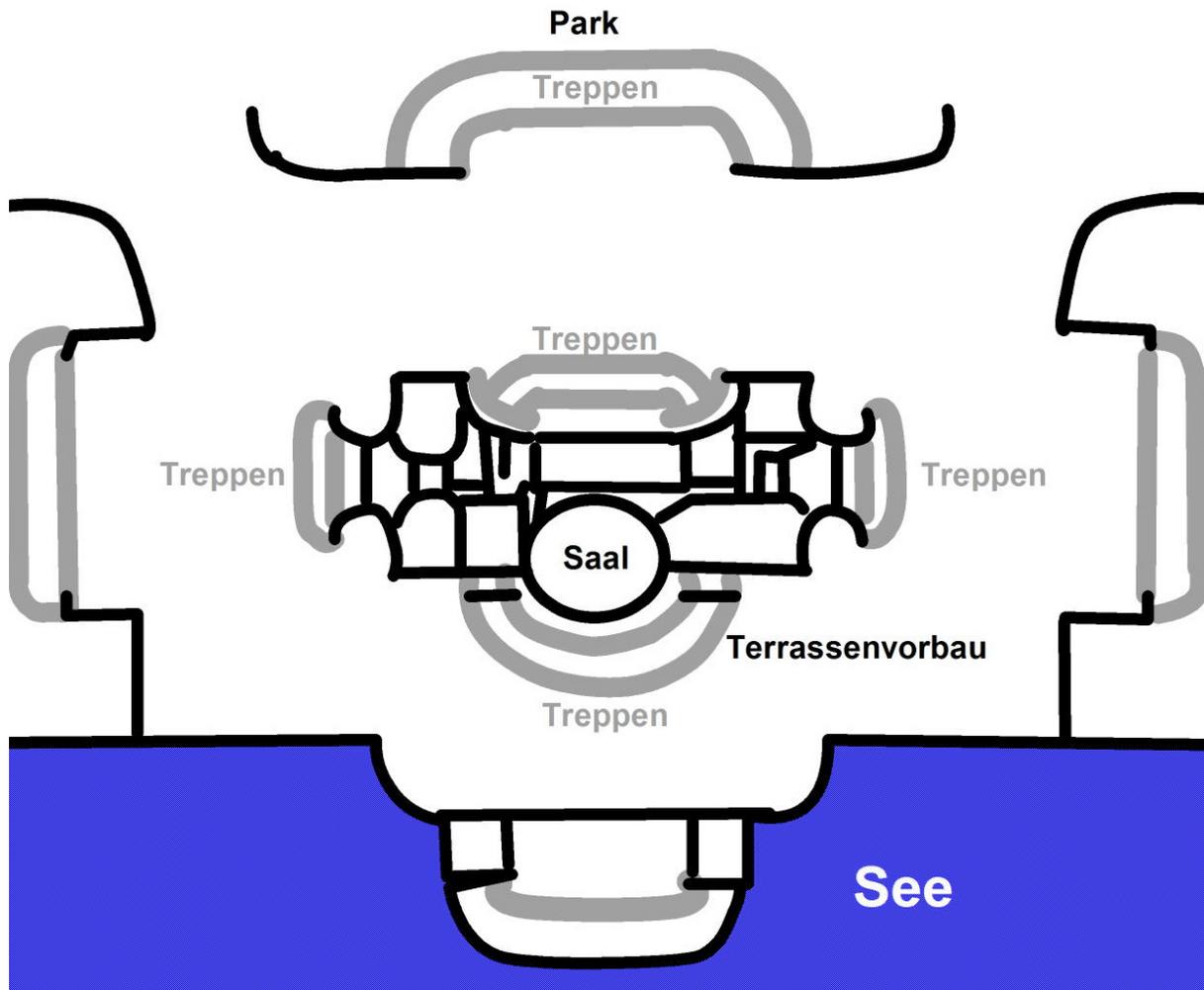
von Frank Buchali

Staugeplagte Reisende auf der A 81 sollten einen Abstecher zum Schloss Monrepos machen, indem Sie die Autobahn an der Ausfahrt Ludwigsburg-Nord verlassen, die B 27 Richtung Ludwigsburg fahren und an der ersten Möglichkeit links in die Monreposstraße abbiegen und den Schildern zum Schloss folgen.





Anlagenbeschreibung



Ansicht Erdgeschoss - grobe Skizze des Verfassers

Auch heute macht die Anlage Ihrem Namen "Monrepos – Meine Ruhe" alle Ehre. Von der Großstadtheftik entkommen kann der Besucher hier an dieser romantischen Stelle in der grünen Idylle schnell wieder zu sich zurückfinden.

Inmitten der weitläufigen Parkanlage befindet sich die, eingeschossige Anlage mit zwei zur Landseite hin geschwungenen Flügel am Rande des Eglosheimer Sees. An die Parkanlage grenzt das Weingut des Hauses Württemberg, die Gutsschenke und der Reit- und Fahrverein.

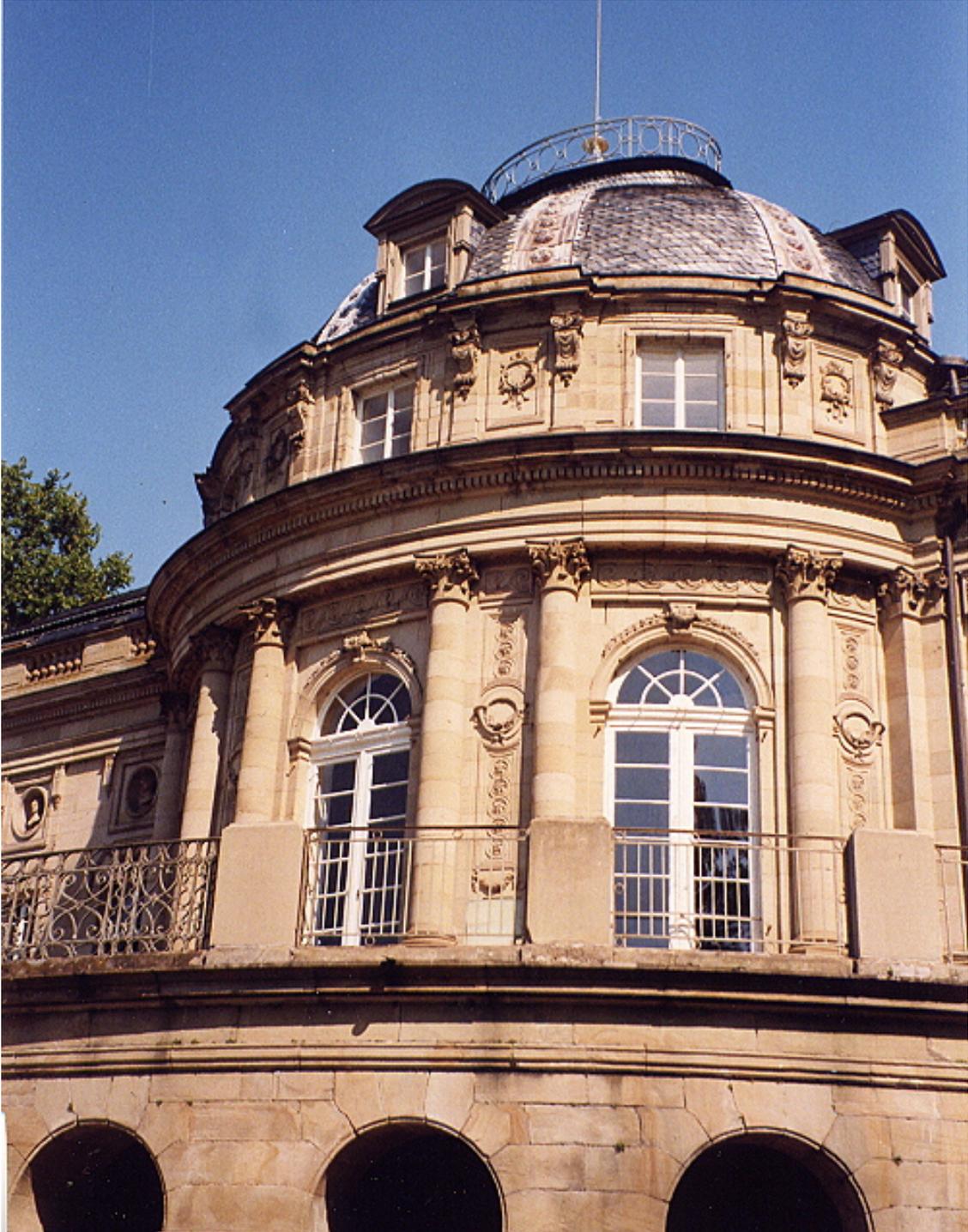
Der ovale, gekuppelte Mittelsalon ist zum See hin ausgerichtet und verleiht dem einstigen Rokokoschlösschen, welches später klassizistisch umgebaut wurde, sein verträumtes Erscheinungsbild.

Die Seeterrasse grenzte einst direkt ans Ufer des früher höhergelegenen Wasserspiegels. Wegen der dadurch problematischen Feuchtigkeit im Gebäude wurde beim Anlegen eines englischen Gartens der See abgesenkt. Dadurch entstanden auch die heute bewaldeten Inseln im See, auf denen Bauteile des Hohenheimer Dörfles versetzt wurden. Deutlich vom Seeufer sichtbar ist die 1945 schwer beschädigte gotische Kirche.



Kirche auf einer der Inseln

Der Terrasse wurden bei der Absenkung des danach einige Meter entfernten Seeufers Arkaden vorgesetzt. Noch heute kann man das einstige, höhergelegene Seeufer an einigen Stellen in der Gartenanlage erahnen.



Ovaler Mittelsalon mit Terrasse



Geschichte

1760-1764 ließ Herzog Karl Eugen anstelle eines Jagdhauses durch den Baumeister Philippe de la Guépière ein Rokokolustschlösschen erbauen. Nach dem der Herzog nach vier Jahren Bauzeit das Interesse an dem Seeschloss wegen dem Bau des Schlosses Solitude verloren hatte, wurde das Anwesen erst durch den Baumeister Nikolaus Thouret im Auftrag Herzogs Friedrich II im klassizistischen Stil vollendet. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch der Wasserspiegel des Sees gesenkt und die Inseln erschaffen.

Auf der kleinen Erhöhung, welche vom Schloss aus heute noch sichtbar ist, wurde ein Festingebäude mit Theater errichtet, von dem keine Gebäudeteile mehr vorhanden sind.

Unter König Friedrich wurden in dem seit 1804 in "Monrepos" umbenannten Schlösschen bis zu seinem Tod 1816 glanzvolle Feste abgehalten. Seine Witwe Charlotte Auguste lebte noch bis zu ihrem Tod im Jahre 1828 in dem Gebäude. Danach ging die Anlage in den Besitz der von [Württemberg](#) über.

Infos (Ohne Gewähr)

Anfahrt über die A81 Heilbronn-Stuttgart, Ausfahrt Ludwigsburg-Nord nach Ludwigsburg (L 1138) fahren. Am Stadtrand links zum Schloss Monrepos (ausgeschildert) abbiegen.

Tel. (07141) 18-2004 (Schlossverwaltung)

Bootsverleih Öffnungszeiten:
Saison von Mitte März bis Mitte Oktober

täglich von 9.30 Uhr bis 19.00 Uhr

je nach Wetterlage



Löwe am Eingangportal

ⁱ Nach König von Warthausen, Wilhelm: Burgen, Schlösser und Herrenhäuser in Württemberg Königsberg 1940